

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 62 (1958-1959)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, 1. MAI 1959

NR.

15

62. JAHRGANG

1080

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
HALBMONATSZEITSCHRIFT

*

62. JAHRGANG

1. MAI 1959

HEFT 15

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGTE WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50

Hobelspäne

Um etwas zu erkennen —
braucht es oft Dunkelheit.

*

Zum Einzelgängertum
braucht es heute nicht nur
Courage, sondern auch die
Genügsamkeit des Höhlen-
bewohners.

*

Hohe Bezüge — doch kein
einziger Bezug.

*

Erstaunlichkeit: Ich traf
mich nach Jahren «ange-
strengtester Arbeit» einmal
selbst wieder.

*

Es ist schon so, die Ge-
schäfte, die «laufen», zwin-
gen die, die sie erzeugten,
«mitzulaufen».

*

Güte muss wachsen — man
kann sie nicht erzwingen.

*

Die Talwasser erzählen, die
Bergwasser kämpfen.

*

So manche Beere teilte ich
gerne mit der Amsel, nur
stehlen lasse ich sie nicht
von ihr.

*

Man muss sich notfalls
selbst mit einer ... Vogel-
scheuche unterhalten kön-
nen.

*

Stirbt die materielle Armut
— wächst gewöhnlich die
seelische.

*

Das Gequäck des Säuglings
ist für die Mutter Musik.